

# Pressedossier

**bravebühne** (Träger des Kulturpreises Winterthur 2014)

zeigt

## Ehrensache

von Lutz Hübner **ein Stück Theater für Leute ab 14 Jahren**

Ein Mord ist passiert. Dabei hatte der Tag eigentlich so gut angefangen: Zwei Jungs, 19 und 18 Jahre alt, lernen zwei 17-jährige Mädchen kennen, es ist Wochenende. Man verabredet einen kleinen Ausflug nach Genf, will sich einen schönen Tag machen, shoppen gehen, abends ins Kino, Disco, und dann mal sehen, was läuft. Und es läuft gut: Branco hat ein Auto und das Geld, um mit Max die Mädchen auszuführen: Einmal raus aus dem täglichen Trott, was erleben. Und auch die Mädchen sind froh über die Abwechslung, die beiden Jungen sind sympathisch, es könnte ein perfekter Tag werden. Doch am Ende dieses Tages liegt eines der Mädchen, Elena, tot auf einem Rastplatz einer Autobahnraststätte.

Eine typische Migrantengeschichte, Ehrenmord, abstruses Frauenbild etc. so scheint es auf den ersten Blick, die Urteile sind schnell gemacht...

Zwar sind die beiden Täter schnell gefasst, aber was genau an jenem Tag passiert ist, bleibt unklar: Je nach Perspektive gibt es ganz unterschiedliche Versionen oder Vorstellungen davon, was zu einem solchen Exzess von Gewalt geführt hat.

Mit EHRENSACHE nimmt Lutz Hübner Bezug auf einen authentischen Fall und zeigt, dass Menschen zwar in derselben Stadt, aber trotzdem in verschiedenen Welten leben können. In einem psychologischen Spiel von vier Jugendlichen und einem Gerichtsgutachter versucht er den Mechanismen auf die Spur zu kommen: gekränkte Ehre, verletzte Liebe, der frustrierende Alltag, oder einfach nur der Hunger nach Leben verleihen einer eigentlich einfachen Geschichte eines Ausflugs das Ausmaß einer Tragödie.

Regie / Bearbeitung: Taki Papaconstantinou / Spiel: Marina Guerrini, Simon Alois Huber, Julian Mücke, Kathrin Veith, Graham Smart / Video: Julia Brüttsch / Ausstattung: Affentheater / Assistenz: Ilaria Grillo / Theaterpädagogik: Barbara Schüpbach / Administration: Karin Frei

**Sa 19. September 2015 20:15 Theater am Gleis Winterthur / Premiere**

**So 20. September 2015 20:15 Theater am Gleis Winterthur**

**Mi 23. September 2015 19:00 Theater am Gleis Winterthur**

**Do 24. September 2015 10:30 Theater am Gleis Winterthur**

**Do 24. September 2015 19:00 Theater am Gleis Winterthur**

Untere Vogelsangstr. 3, 8401 Winterthur / [www.theater-am-gleis.ch](http://www.theater-am-gleis.ch)

Vorverkauf / Reservation: "Notenpunkt" Obere Kirchgasse 10 / Tel. 052 214 14 56  
<http://tickets.noten.ch/>

**Weitere Vorstellungen im März 2016: Zürich / Thun / Burgdorf / Interlaken / Baden u.a.**

Kontakt: bravebühne / Wülflingerstr. 36 / 8400 Winterthur / G. Smart +41 77 444 48 55  
e-mail: [buero@katerland.ch](mailto:buero@katerland.ch) / homepage: [www.katerland.ch](http://www.katerland.ch)

Eine Koproduktion von bravebühne und Theater am Gleis Winterthur

## Autor

Lutz Hübner wurde 1964 in Heilbronn geboren. Nach einem Studium der Germanistik, Philosophie und Soziologie in Münster begann er 1986 seine Ausbildung zum Schauspieler an der Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater in Saarbrücken - Engagements u.a. am Saarländischen Staatstheater Saarbrücken und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe. Von 1990 bis 1996 arbeitete Hübner als Schauspieler und Regisseur am Rheinischen Landestheater Neuss und dem Theater der Landeshauptstadt Magdeburg. Seit 1996 ist er freiberuflicher Schriftsteller und Regisseur in Berlin, wo er mit Frau und Kind lebt.

Lutz Hübner, bekannt für sein umfangreiches und vielfältiges Stückerepertoire, wurde 1998 für HERZ EINES BOXERS mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnet. 2005 wurde sein Stück HOTEL PARAISO zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Stücke wie GRETCHEN 89 ff., EHRENSACHE, BLÜTENTRÄUME oder FRAU MÜLLER MUSS WEG machen Lutz Hübner seit Ende der Neunziger Jahre zu einem der meistgespielten Gegenwartsdramatiker auf deutschen Bühnen. 2008 erhielt Hübner die Honorable Mention der ASSITEJ International. Im Jahre 2009 wurde die Inszenierung seines Stückes GEISTERFAHRER durch das Staatstheater Hannover, im Jahre 2011 die Inszenierung seines Stückes DIE FIRMA DANKT durch das Staatsschauspiel Dresden zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen. Der Autorenpreis der ASSITEJ wurde Lutz Hübner in 2011 verliehen. Seine Stücke sind in über ein Dutzend Sprachen übersetzt worden und werden auf der ganzen Welt gespielt. Die meisten Stücke entstehen in Zusammenarbeit mit Sarah Nemitz.

## Inszenierung

Die Begebenheit aus Deutschland wird in die Schweiz übertragen. Erzählt wird diese Geschichte mit wenigen Requisiten, einem schlichten abstrakten Bühnenbild und einem kraftvollen Soundtrack. Auf der Theaterebene gibt es die Verhöre des Gerichtsgutachters mit den beiden Jungen. Alle Rückblenden werden, bis auf wenige Ausnahmen, als raumfüllende Videoprojektionen sichtbar. Ebenso gibt es die Aussagen des überlebenden Mädchens nur als Videoprotokoll.

Erst gegen Ende des Stückes werden die Ebenen unschärfer, verschwimmen ineinander. Das quasidokumentarische vermischt sich mit der Erinnerung, den Wunschbildern und einer scheinbaren Wirklichkeit.

Formal werden die Videoprojektionen und Theaterszenen als unterschiedliche aber absolut gleichwertige Mittel des Erzählens benutzt. Die Videodokumente erscheinen als Dateien vom sichergestellten Handy eines der Jugendlichen. Wir spielen bewusst mit dem Klischee des Authentischen. Bruchstückhafte Wahrheiten, dargestellt durch die Ästhetik einer Handkamera.

Mit der Zeit werden die Bilder ruhiger, verändern sich in Charakter und Farbe, auch die Blickwinkel verändern sich. Was wahr ist und was Fiktion, ist nicht mehr klar auszumachen.

Die Gründe für diese schreckliche Tat sind rätselhaft, werden bewusst offen gehalten. Die Jugendlichen sollen sich gleichermaßen identifizieren und abgrenzen können.

Von der Geschichte sind nur einige wenige Puzzleteile vorhanden. Sie müssen von jedem einzelnen zusammengesetzt, die vorhandenen Lücken mit eigenen Erlebnissen und Erfahrungen gefüllt und ergänzt werden.

Dass die medialen Bilder, welche die Jugendlichen von sich machen oder von ihnen gemacht werden oft nicht deckungsgleich sind mit ihrem eigentlichen Selbst und ihren Gefühlen ist dabei oft eine irritierende, aber auch wertvolle Erfahrung.

## Mitwirkende Personen

### bravebühne / theater katerland

Das **theater katerland** wurde 1989 von Graham Smart und Taki Papaconstantinou als professionelle freie Theatergruppe in Winterthur/CH gegründet. Es produziert Theater für Kinder und Erwachsene, und seit 1999 unter dem Namen **bravebühne** auch Theater und theatrale Experimente für Jugendliche und Erwachsene. theater katerland und bravebühne sind offen für die verschiedensten Formen von Koproduktionen.

Das theater katerland/bravebühne gehört zu den führenden Gruppen in der freien Theaterszene der Schweiz. Seit über 25 Jahren garantiert es bestes Kinder- und Jugendtheater. Etwa 100 Vorstellungen pro Jahr werden im deutschsprachigen Raum aufgeführt.

Über 100 Einladungen an internationale Festivals im In- und Ausland belegen die hohe Anerkennung unserer Arbeiten. Darum werden, neben Dialekt und Hochdeutsch, unsere Stücke teilweise auch auf Französisch und Englisch aufgeführt.

Der Betrieb untersteht **Graham Smart** und **Taki Papaconstantinou**. Für jede Produktion wird, den Anforderungen des Stückes entsprechend, ein Team von Theaterfachleuten zusammengestellt.

Die Gruppe ist sowohl an der Entwicklung eigener Stücke als auch an der eigenständigen Interpretation fremder Stoffe interessiert.

Als Mitglied der Theaterverbände assitej und sbkv gewann das theater katerland 1996 am ARGE Festival in Salzburg mit "Trockenschwimmer" den Publikumspreis. 2005 erhielt es den Preis der Kulturstiftung Winterthur und 2007 den Förderpreis der Internationalen Bodensee Konferenz für die Produktion „this is not a lovesong“. 2010 gewann Taki Papaconstantinou mit der Inszenierung "Arche um Acht" den Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt.

**2014 erhielt das theater katerland / bravebühne den Kulturpreis der Stadt Winterthur**

**Taki Papaconstantinou - *Künstlerische Leitung / Regie / Bearbeitung*** – geboren 1960 in Berlin, Aufgewachsen in Winterthur; Abitur, Studium Germanistik und Psychologie. Ausbildung zum Sozial- und anschliessend zum Theaterpädagogen. Seit 1985 Medienarbeit, freie Arbeiten mit Video. Seit 1989 Arbeit als freier Regisseur, Autor, Schauspieler, und Bühnenbildner.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1991/92 Projektkurs Video an der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1992 Mitarbeiter und von 2004 - 2009 im Vorstand des Theaters am Gleis Winterthur. 1995 – 2001 Vorstandsmitglied der ASTEJ (Schweizerischer Verband des Theaters für ein junges Publikum). 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2002 experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*)

**Graham Smart - *Geschäfts- und Produktionsleitung / Schauspiel*** – geboren 1961 in Schottland, Schulzeit in Winterthur und nach der Lehre als Servicefachangestellter Ausbildung zum Sozialpädagogen. Seit 1985 Tätigkeit im sozial- und theaterpädagogischen Bereich. 1989 freier Schauspieler.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1992 – 2004 Vorstandsmitglied des Theaters am Gleis Winterthur. 1997 Gründungsmitglied der parodistischen Big Band *Sweet Sixteen*. 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2003 Experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*). 1994 – 2005 Gastschauspieler in diversen Produktionen.

## Bisherige Produktionen

### *bravebühne*

- 1998 **DAS KAMMERMÄDCHEN** von Roets/Vissers
- 2000 **BISON & SÖHNE** von Pauline Mol
- 2002 **AMOK** von Marc Becker
- 2003 **BEAUTIFUL TOES** von Taki Papaconstantinou und Ensemble  
**SUPERNOVA** von Taki Papaconstantinou
- 2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von K. Schlender, S. Wang, S. Froehling, G. Krneta
- 2007 **NIPPLEJESUS** von Nick Hornby
- 2009 **VERDECKTER AUFSCHLAG** von Taki Papaconstantinou
- 2011 **VIRGINS** von John Retallack
- 2013 **DIE VERSCHWUNDENEN** („Desaparecidos“) von Ad de Bont

### *theater katerland*

- 1990 **KIEBICH UND DUTZ** von F.K. Wächter
- 1991 **TROCHESCHWÜMMER** von Taki Papaconstantinou und Sigi Zebrowski
- 1992 **ACHT JAHRE** von Börje Lindström
- 1993 **PRINZESSIN NUGA** oder Bänziger macht Feierabend von P. Steinmann und Ensemble
- 1994 **WER HAT MEINEN KLEINEN JUNGEN GESEHEN** von Suzanne von Lohuizen
- 1996 **REISE NACH BRASILIEN** von Danijl Charms
- 1997 **WUNDERZEITEN ODER ERSTE LIEBE UND ANDERE KATASTROPHEN** von K.F. Aakeson
- 1999 **KÖNIGSKIND** von Hans Gysi und katerland
- 2001 **HERZWÄRTS** von Stefan Colombo und Ensemble (katerland/Sgaramusch)
- 2002 **SPATZ FRITZ** von R. Herfurtner, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2004 **SÄNGERSTREIT DER HEIDEHASEN** von James Krüss, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2005 **EN STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, Dialektbearbeitung Taki P.  
**MÄDCHEN IM BAUM** von Steffan Göthe, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2007 **DIE COUSINE VON ASCHENPUTTEL** von Taki Papaconstantinou
- 2008 **DAS GRÜNE KÜKEN** von Adele Sansone/Sabine Wang, Gastregie: Andrea Schulthess
- 2010 **HALLO** von Taki Papaconstantinou und Ensemble
- 2011 **DAS WAR DER HIRBEL** von Peter Härtling
- 2012 **DER FLIEGENDE KOFFER** frei nach H.C. Andersen von Taki P. und Ensemble
- 2013 **D'HÄRDÖPFELSUPPE** Marcel Cremer / Helga Schaus , Dialektbearbeitung: Taki P.
- 2014 **NEUE MAMA GESUCHT** von Kathrin Schraml und Karin Verdorfer

### *externe Arbeiten*

- 1995 **LYSISTRATA** von Ralf König, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Graham Smart)  
**DER GROSSE B** von V. Lösch/K. Tanner, sturmbühne Gessnerallee, (Gastschauspiel Taki P.)
- 1996 **GRUND DER DINGE** von Q. Monzo, momoll theater, (Gastschauspiel G. Smart)
- 1998 **SWITZERLAND RIVER** von P. Steinmann, momoll theater, ( Gastschauspiel Taki P./Smart)
- 2003 **MIETSHAUS** von St. Colombo, Theater Kanton Zürich, (Gastregie: Taki P.)
- 2004 **PLUMPSACK** von K. Schlender, Theaterhaus Frankfurt, (Gastregie/Ausstattung: Taki P.)  
**OX&ESEL** von Norbert Ebel, Stadttheater Konstanz, (Gastregie/Ausstattung: Taki P.)
- 2005 **2 MONSTER** frei nach Gertrud Pigor, Stadttheater Konstanz, (Gastregie/Ausstattung: Taki P.)
- 2006 **DIE WILDEN SCHWÄNE** von Th. Brasch, Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
(Gastregie: Taki P.)

- DAS DOPPELTE LOTTCHEN** von E. Kästner, Feuer und Flamme/Braunschweig  
(Gastregie/Bearbeitung: Taki P.)
- 2007 **DER BESUCH DER ALTEN DAME** von F. Dürrenmatt, TKZ, (Gastschauspiel: G. Smart)  
**DER GEWISSENLOSE MÖRDER HASSE KARLSSON ENTHÜLLT DIE ENTSETZLICHE WAHRHEIT, WIE DIE FRAU ÜBER DER EISENBAHNBRÜCKE ZU TODE GEKOMMEN IST** von H. Mankell, MOKS, Theater Bremen (Gastregie: Taki P.)
- 2008 **INDIEN** von J. Hader & A. Dorfer, Tourneetheater Schuran, (Gastschauspiel G. Smart)  
**WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN** von Guijs Kuijer, Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
(Gastregie: Taki P.)  
**KING A** von Inez Derksen/Autorenkollektiv, Theater Bremen (Gastregie/Bühne: Taki P.)  
**KLEINER KLAUS GROSSER KLAUS** nach H.C. Andersen, Theaterhaus Frankfurt,  
(Gastregie/Ausstattung: Taki P.)
- 2009 **AN DER ARCHE UM ACHT** von Ulrich Hub, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie/Bühne: Taki P.)
- 2010 **DIE NACHTIGALL** nach H.C. Andersen, Junge Oper Mannheim (Gastregie: Taki P.)  
**CAMPING** von Papaconstantinou/Crusius/Deutsch, Crusius&Deutsch (Gastregie/Autor: Taki P.)
- 2011 **DIE BELAGERUNG** von M. Baltscheid, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie/Bühne: Taki P.)  
**ENTE, TOD UND TULPE** von W. Erlbruch, Theater Pfütze Nürnberg (Gastregie/Bühne: Taki P.)  
**OX & ESEL** von Norbert Ebel, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie: Taki P.)
- 2012 **BUTTERKEKS & GÄNSEHAUT** von Taki Papaconstantinou, Kindertheaterhaus Hannover  
**RAUS AUS AMAL** von L. Moodyson, Theater der jungen Generation Dresden  
**WEISSE WÄSCHE** von Taki P. und Ensemble, Theater o.N. Berlin
- 2013 **DEESJE MACHT DAS SCHON** von Joke van Leeuwen, Junges Schauspielhaus Hamburg  
(Regie/Bearbeitung: Taki P.)  
**HILFE DIE HERDMANNS KOMMEN** von Barabara Robinson, Theater der jungen Generation Dresden  
(Regie/Bearbeitung: Taki P.)  
**IN EINER WINTERNACHT** von Ch. Way, Theaterhaus Frankfurt (Regie/Bearbeitung: Taki P.)
- 2014 **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** von A. Gronemeyer, Theaterhaus Frankfurt (Regie/Bearbeitung: Taki P.)  
**SCHREIMUTTER** von Jutta Bauer, Schnawl Nationaltheater Mannheim (Text, Regie: Taki P.)
- 2015 **EINMAL ANS MEER** nach „Frou Loosli“ von Andreas Schertenleib (Deutsche Bearbeitung / Regie: Taki P.)

*„Liebe ist, dass du mir ein Messer bist, mit dem ich in mir wähle.“*

Franz Kafka

## Aufführungsstatistik 1990 – Juni 2015

Stück	Spieldauer	Anzahl Vorstellungen	Internationale Festivals
<b>Total</b>	<b>1989–heute</b>	<b>1759</b>	<b>102</b>
<u>Spatz Fritz</u>	2002–heute	299	<u>24</u>
<u>Hallo?</u>	2010–heute	163	<u>11</u>
<u>Trocheschwümmel</u>	1991–2004	120	<u>7</u>
<u>Das war der Hirbel</u>	2011–heute	114	<u>1</u>
<u>Das grüne Küken</u>	2008–2011	85	<u>4</u>
<u>Die Reise nach Brasilien</u>	1996–1999	72	<u>10</u>
<u>Wunderzeiten</u>	1997–1999	67	<u>4</u>
<u>Kiebig und Dutz</u>	1989–1994	61	<u>0</u>
<u>D' Cousine vom Aschenputtel</u>	2007–2011	53	<u>2</u>
<u>Der Sängerstreit der Heidehasen</u>	2004–2009	52	<u>0</u>
<u>Herzwärts</u>	1999–2005	52	<u>3</u>
<u>Nippellesus</u>	2008–heute	50	<u>4</u>
<u>Acht Jahre</u>	1992–1996	44	<u>4</u>
<u>Supernova</u>	2003–2005	41	<u>0</u>
<u>Virgins</u>	2011–heute	39	<u>1</u>
<u>Bison und Söhne</u>	2000–2003	39	<u>4</u>
<u>Die Verschwundenen</u>	2013–heute	38	<u>1</u>
<u>Der fliegende Koffer</u>	2012–heute	38	<u>1</u>
<u>Wer hat meinen kleinen Jungen gesehen</u>	1994–1999	36	<u>5</u>
<u>D' Händöpfelsuppe</u>	2013–2014	32	<u>0</u>
<u>This is not a Lovesong</u>	2006–2008	31	<u>2</u>
<u>Prinzessin Nuqa</u>	1993–1994	30	<u>2</u>
<u>Das Kammermädchen</u>	1998–2000	30	<u>2</u>
<u>Neue Mama gesucht</u>	2014–heute	27	<u>2</u>
<u>Verdeckter Aufschlag</u>	2009–2011	26	<u>2</u>
<u>Königskind</u>	1999–2000	24	<u>1</u>
<u>Dä Schmutzli bruucht Hilf</u>	2007–2007	24	<u>0</u>
<u>AMOK</u>	2002–2002	22	<u>0</u>
<u>Mädchen im Baum</u>	2005–2007	20	<u>2</u>
<u>Stei am Himmel</u>	2005–2006	16	<u>2</u>
<u>beautiful toes</u>	2003–2003	14	<u>1</u>

### Preise / Ehrungen

Arge Festival/Publikumspreis, Salzburg	1996
Preis der Kulturstiftung Winterthur	2005
Preis der Internationalen Bodenseekonferenz	2007
Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt	2010
Kulturpreis der Stadt Winterthur	2014

## Gäste

### **Marina Guerrini** – *Schauspiel* – geb. 1986 in Zürich

2007 – 2010 Schauspielausbildung in Zürich EFAS, 2011 Camera Acting bei Fulvio Bernasconi, 2014 Acting & Coaching bei Lena Lessing und Niccolò Castelli, ab 2003 Gesangunterricht bei Lucretia Lendi und Julia Hagne, seit 2010 freischaffende Schauspielerin, 2012 – 2014 ZHdK Master Film, Drehbuch

#### Film/TV/Kino (Auswahl)

- 2014 **Am Ende des Sommers**, Regie: Stefanie Klemm, bluebox film
- 2014 **Kaktèus**, Regie: Matthias Sahli, ZHdK
- 2013 **Heiligabend**, Regie: Remie Blaser, ZHdK
- 2005 **Jeune Homme**, Regie: Christoph Schaub, T&C
- 2004 **Ferienfieber**, Regie: This Lüscher, Vega Film, SF DRS
- 2003 **Dario M**, Regie: Hans Liechti, PS Film
- 2003 **Little Girl Blue**, Regie: Anna Luif, Dschoint Ventschr
- 2000 **Summertime**, Regie: Anna Luif, Dschoint Ventschr

#### Theater (Auswahl)

- 2014 **Küssen gegen die Krise**, Regie: Yunus Ersoy, Oimoi Theater
- 2013 **Grenz.Gebiet**, Regie: Philipp Boos, Zürcher Hochschule der Künste
- 2013 **Komm doch, wie du bist**, Regie: Christian Renggli, Bühne Effretikon
- 2012 **Vielzahl leiser Pfiffe**, Regie: Ruedi Häusermann, Schauspielhaus Zürich
- 2011 **Johanna**, Regie: Anne Andresen, Theater im Viadukt
- 2011 **Ödipus und seine Kinder**, Regie: Sebastian Nübling, Schauspielhaus Zürich

### **Simon Alois Huber** – *Schauspiel* – geb. 1986 in Wien

2001-2006 HTL Innsbruck für Wirtschaftsingenieurwesen/Betriebsinformatik in Innsbruck, 2006-2007 gearbeitet mit Menschen mit besonderem Förderbedarf im *Aufbauwerk der Jugend* in Innsbruck  
2008 Improvisationsworkshop mit dem Ensemble der *Second City / Chicago*  
2010 staatliches Bühnenschaudiplom, Dramatischer Unterricht bei Prof. Heribert Sasse und Heinz Trixner und Olga Felber

#### Produktionen (Auswahl)

- 2013 **Die Verschwundenen** von Ad de Bont
- 2011 **Virgins** von John Retallack, bravebühne Winterthur
- 2009 **Das Mörderspiel** Regie: Samuel Grundnigg, Theater Center Forum  
**Siquet**, Kurzfilm / **Allein**, Kurzfilm
- 2008 **English Scenes**, A. Ferguson, Theater Center Forum  
**Welke Rosen**, Kurzfilm  
**Life**, Pilotfilm  
**Schicksalsschlag**, Kurzfilm

**Julian Mücke** – *Schauspiel* – geb. 1988 in Potsdam, 2002- 2009 Theaterjugendgruppen in Potsdam, 2009 - 2012 Tanz- und Bewegungstheaterstudium in Verscio, seit 2012 freischaffender Schauspieler, 2013 Marta Award für besten Schauspieler beim Setkani Encounter Festival Brno, 2013 Gründungsmitglied der Theatergruppe „Bobok Theatre“, seit 2014 Master of Arts in Scenic Arts Practice in Bern.

#### Theater , Regie (Auswahl)

- 2014 **Tauben im Bauch**, Regie: Julian Mücke  
**timelesstime**, Regie: Julian Mücke, Caroline Ringeisen
- 2013 **Bobok**, Regie: Grigory Lifanov  
**Ritus, Die Komödie der Komödianten**, Regie: Compania Teatro Daruma  
**Zarathustra 1.1 – Der Fall Wagner**, Regie: Julian M. Grünthal, Samuel Schwarz  
**Zarathustra 1.2 – Der Weg zum Übermensch**, Regie: Julian M. Grünthal, Samuel Schwarz  
**Hikikomori**, Regie: Ingeborg Waldherr
- 2012 **Le Roi Penche**, Choreografie: Carolyn Carlson (Tanz: Julian Mücke)

**Kathrin Veith** – *Schauspiel* – geb. 1982 in Aarau, 2004 – 2008 Schauspielausbildung an der ZHdK, 2006 Studienpreis Migros Kulturprozent und Friedl Wald Stiftung, seit 2008 freischaffende Schauspielerin.

#### Theater (Auswahl)

- 2014 **Some Girls** Regie: M.Steiner/A.Tobler, Roxy Basel  
**stecken bleiben** (Florence) Regie: M. Huber, Theater Stadelhofen Zürich
- 2013 **Brutto und Netto**, Liederabend, Regie: W.Beuschel, Kulturmarkt Zürich
- 2012 **Nachtwachen** (Ophelia) (Konzept - und Dramaturgiemitarbeit und Spiel)  
Regie: P.Kelting, Alte Kaserne Aarau  
**Neue Hobbys braucht das Land** Spiel /Konzept/ Regie: M.Steiner/A.Tobler/K.Veith,  
Schlachthaus Bern
- 2011 **Apropos Schwarze Spinne** Regie: Mélanie Huber, Junges Schauspielhaus Zürich  
**Käthchen, mein Mädchen** (Käthchen) Regie: E. Beeler, Junges Schauspielhaus Zürich
- 2010 **Weit ist der Weg** (Callia/Odessa), Regie: E.Beeler, Junges Schauspielhaus Zürich  
**Freiamt/Sturm** (Samantha) Regie: Peter Zumstein, Theater Tuchlaube Aarau  
**Das böse Erwachen**, von und mit Kathrin Veith, Theater Tuchlaube Aarau
- 2009 **Cris et Chuchotements / Schreie und Flüstern** (Anna), Regie: F. Hoffmann  
Théâtre National de Luxembourg / Ruhrfestspiele Recklinghausen
- 2007 **Die Leiden des jungen Werther** (Lotte) Regie: D.Kuschewski, Junges Theater Basel  
**Bikini** (Sandy), Regie: S.Fuhrmann, Theater Konstanz



**Julia Brütsch** – **Video** – geb. 1982 in Zürich 2000-2004 Berufslehre als Fotografin in Zürich bei Patrick Rohner, seit 2004 selbstständig als Fotografin im Bereich Portrait und Reportagen, mit Atelier in Zürich. Seit einem Praktikum Anfang 2011 bei Eberle Filmequipment, selbstständig als Filmschaffende im Bereich Kamera, Schnitt und Regie. und lebt und arbeitet dort als Filmemacherin (Konzept, Regie, Kamera, Schnitt).

Film/TV/(Auswahl)

- 2014 **Hotel** Werbespot für Calida (Kamera, Regie, Schnitt)  
**Julian Zigerli** Dokumentation in Milano (Kamera, Regie, Schnitt)  
**Pegasus** Dokumentation über die Band (Kamera, Regie, Schnitt)  
**Taumeln** Experimental Tanzfilm (Kamera)
- 2013 **Home** Werbespot für Calida (Kamera, Regie, Schnitt)  
**Little Black Dress** Video für Modelabel (Konzept, Produktion, Kamera, Schnitt)  
Werbespot für Schweizer Vermögensberatung (Kamera, Regie, Schnitt)
- 2012 **Julian Zigerli** Video für Modedesigner (Konzept, Produktion, Kamera, Regie, Schnitt)  
Werbespot für die Stiftung Theodora (Kamera, Regie)
- 2011 **Sina** Video Clip für die Sängerin (Konzept, Produktion, Kamera, Regie, Schnitt)

**Peter Affentranger** – **Ausstattung** – geb. 1963, nach einer Ausbildung als Schlosser und einigen Jahren Arbeit auf dem Beruf, fünf Jahre auf Tournee mit dem Circolino Pipistrello. Danach Einstieg als Theaterhandwerker bei Karls Kühner Gassenschau . Aufbau der eigenen Theaterwerkstatt für Bauten und Betreuung der verschiedensten Theater – und Kunstprojekten.

Projekte / Bühnenbauten (Auswahl):

- 2014 **Neue Mama gesucht** von K.Schraml / K. Verdorfer, theater katerland Winterthur
- 2009 **Verdeckter Aufschlag** von Taki Papaconstantinou, bravebühne
- 2008 **Jubiläumstheater** von Christoph Marthaler Hotel Waldhaus, Sils  
**Schwarze Kammer** Mass&Fieber
- 2007 **Lampenfieber** Stárnefoifi, Casinotheater Winterthur
- 2006 **Houdini** Mass&Fieber,
- 2003 **Autodrom** Mass&Fieber, Casinotheater Winterthur, Roman Signer
- 2002 **Deep** Musical, Expo 02

